







Freitag, den 20. Februar  
grosse öffentliche brillante  
**Vorstellung**  
des ersten  
**Chemnitzer Kraftklubs**  
zum Besten des hiesigen  
**Albert-Zweig-Vereins**  
in den Räumen des Thalia-Theaters.

- PROGRAMM.**
- I. Theil.**
1. Ardungsmarsch a. d. Op. „Die Follanger“ v. Kreschmar.
  2. Meine Königin, Walzer von Coote.
  3. Prolog, gesprochen von Herrn Kleiner.
  4. Kraft-Egerzisten mit eisernen Gewicht, Panteln und Sienen von 50-300 Pfund.  
(Der Klub arbeitet nur mit reellem Gewicht.)
  5. Produktion am freihängenden Stichtapez.
  6. Imitation eines wandernden Gauklers mit seinem besten Bären „Was“.
  7. Die Originalgruppen des Klubs.
- II. Theil.**
8. Chemnitzer Kraft-Klub-Marsch von Schwan.
  9. Overture zu „Teufels Rühel“ von Kuber.
  10. Indisch-equilibristisches Spiel u. Balancépotpourri.  
(Sämmtliche Experimente sind eigene Kompositionen des Darstellers.)
  11. Der Klotz mit der Pfauenfeder. (Schiff komisch.)
  12. Introduction und Soldatenschor aus „Carmen“ von Bizet.
  13. Mythologisch-plastische Wärmortableaux nach berühmten Bildhauern.  
I. Gruppe: Fantaststellungen.  
II. Gruppe: Tod des Priesters Laoloon mit seinen Söhnen.  
III. Gruppe: Künstliche Gladiatoren im Kampf.  
IV. Gruppe: Im Dienste der Varmherzigkeit.  
V. Gruppe: Auszug zum Kampf (beide Tableaux sind Sottobilder des Nationaldenkmals auf dem Niederwall.)  
VI. Gruppe: Heimkehr der Sieger (Nach jeder Gruppe fällt der Vorhang.)
  14. Schlussspiel.
- Billetverkauf** zu ermäßigten Preisen haben freundlichst übernommen die Herren **E. Wolf**, Bigaretten-Geschäft, Lange-straße und Marktgraben-Gde, **A. Schmidt**, Bigaretten-Geschäft, auf Hochstperstraße 20, **Albin Gruner**, Bismarckstraße 91. Dasselbst liegen auch Programms zur Einsicht aus.
- Der Vorstand.**

**Eszterhazy-Keller**  
1. ungarische Weinschenke.  
No. 54 Poststrasse No. 54.  
**Weine** - vorzüglich - **Spisen**:  
Lyoner, Odenburger, Goulaß hochfein.  
Erlauer, Adersberger, Frankfurter, echt.  
Ruster u. Wienerer Ausbruch. Morisabella de Bologna.  
Königsfeld & Co., Holzmarkt 10.  
Königsfeld & Co., Holzmarkt 10.

**Gohliser Bier-Restaurant**  
bringt seine großen rauchfreien Lokalitäten in Erinnerung und empfiehlt vorzügliches.  
**Münchener Pilsener-Bier**, anerkannt gute Küche.  
Hochachtungsvoll **Paul Schmidgen**.  
**Höllner-Silbert's Restaurant**, Höllner-straße 8. **saure Flecke**,  
Freitag, den 20. Februar, um Mittag an wozu ergebenst einladet  
**Gustav Hilbert**.

**Fertige Betttücher**  
in mit. lein. Tuch, 3 1/2 Ellen lang, Stück 1 M. 75 Pf., 4 Ellen lang, Stück 2 M., empfohlen  
**Königsfeld & Co., Holzmarkt 10.**

**Korjets**  
in gußharten Bögen empfiehlt in großer Auswahl  
**Otto Fuchser, Holzmarkt 13.**

**C. A. Klemm's**  
Leihanstalt f. Musik (Musikalien u. Pianos)  
Perman. Pianof.-Ausstellung.

**Gührerungen** entf. gänzlich schmerzlos, sowie eingewachsene Nägel  
**Franz Döring, Annabergerstr. 41.**

**Münchener Bier.**  
Der Vertreter einer der ältesten und größten Brauereien Münchens sucht bedeutende Abnehmer seines vorzüglichen Bieres Originalpreise. Direkte Lieferung. Offerten an A. H. Nr. 11 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in München.  
3 24-nähl. Sixumpwicklerstühle, 18 Stk. br., stehen billig zu verk. bei **Karl Schmidt, Cuba.**

**Stube mit Aikoven**  
wird per 1. April in der Nähe der Kaserne zu mieten gesucht. Best. Off. unter H. 600 in der Exped. bsp. Bl. niederzulegen.

Meine 1. halbe Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Bad, ist sofort, die andere halbe 1. Etage den 1. April zu vermieten. Vojenstraße 8, Partee. Eleg. Herren- und Damen-Mästen verk. b. **E. Alpbarger, Kistenstr. 8.**

**Deutsche Reichsfachschule,**  
(selbst. Verband Chemnitz.)  
Zum Besten des ersten Reichswaisenhauses in Lahr  
Freitag, den 20. Februar,  
Abends 8 Uhr  
**Gemüthlicher Abend**  
im Reinbold'schen Theater.  
Vorstellung und Ballet.

**Chemnitzer Lehrer-Gesangverein.**  
Freitag, den 20. d. M., Abends 8 Uhr,  
in  
„Stadt London“  
**Fastnachts-Kränzchen**  
mit BALL.

**Gruber's Restaurant,**  
Blankenauerstrasse 39.  
Zu meinem **Abzugschmaus**  
heute, Freitag, lade ich alle Freunde und Nachbarn ein. Sollte Jemand mit besonderer Einladung versehen worden sein, so bitte dieses dafür anzunehmen.  
Küchensoll **Gottfried Gruber.**

**Geschäfts-Verlegung.**  
Meinen werthen Kunden hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mein  
**Blumengeschäft**  
von Theaterstraße 32 nach innerer Klosterstraße Nr. 11 (neben Golden Helm) verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens danke, verbinde ich mit dieser Anzeige gleichzeitlich die Bitte, mir daselbst auch fernherhin bewahren zu wollen, und zeichne  
Küchensoll **Ludwig Kutzschbach.**

Wir gestatten uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unser Verkaufslokal von Langestraße Nr. 5 nach  
**Langestraße Nr. 63**  
verlegt haben.  
Um den Wünschen zahlreicher geehrter Kunden zu entsprechen, werden wir im neuen Lokal neben einem großen Sortiment von **Rob-Kaffees**, gegenwärtig von 55 Pf. per Pfund an, auch **geröstete Kaffees** führen, und solche in den Preislagen von 100, 120, 140, 160, 180, 200 Pf. per Pfund, täglich frisch geröstet, in den besterhaltenen Relangen fertig stellen.  
Chemnitz, Februar 1885.  
Küchensoll **Born & Dauch.**

**Beerdigungs-Anstalt „Heimkehr“**  
Bureau und Sarg-Magazin:  
20 Reibbahnstrasse 20.  
empfehlen sich zur Ausführung der einfachsten und luxuriösesten Begräbnisse, bei billigster Preisnotirung.  
Beerdigungs-Tarif: Beerdigungs-Klasse I von 141 Mark 50 Pf. an. Beerdigungs-Klasse II von 89 Mark 50 Pf. an. Beerdigungs-Klasse III von 27 Mark an. Kinder-Beerdigungen mit Wagen, zum Mitfahren von 4 Personen, von 15 Mark 50 Pf. an, mit Bahre getragen 9 Mark, ohne Bahre getragen 5 Mark 50 Pf. Tarife jederzeit unentgeltlich.

Das sogenannte  
**Schweizen der Petroleumlampen**  
ist durch unsere Erfindung vollständig beseitigt. Es ist dadurch erreicht, daß  
1. die nie angenehme Fettigkeit nicht mehr vorhanden ist, welche die Lampen nach und nach zu überziehen pflegte;  
2. die Lampengefäße in der Verbindung zwischen Glas und Metall nicht mehr wackelig werden;  
3. das Tropfen der Hängelampen beseitigt ist, wodurch Möbel, Tischdecken, Teppiche u. s. w. verdorben wurden;  
4. das Öl, welches bisher anschwitzte, nunmehr voll und ganz für die Beleuchtung ausgenutzt wird; dieses bildet im Laufe der Zeit soviel, daß die kleinen Kosten der Umänderung alter Lampen sich schon in einem Winter reichlich bezahlt machen;  
5. das ewige Abputzen der Lampen unseren Hausfrauen erspart bleibt.  
Für den Erfolg dieser Erfindung leisten wir unbedingte Garantie. Jede alte Lampe kann jeder Klempner mit der neuen Einrichtung versehen, ohne daß man genöthigt ist, Brenner oder Fuß der Lampe zu erneuern.  
Neue, nicht schwitzende Petroleumlampen in jeder Lampen-Handlung käuflich.  
Berlin W. Berl. Lampen- u. Bronzwaaren-Fabrik  
Wilhelmstr. 98. vorm. C. J. Siedwasser u. Co., Akt. Ges.

**Verzinnete Drahtwaaren**  
für Haushalt und Küchenbedarf, für Gärtner und Blumengeschäfte.  
**Verzinn-Anstalt**  
empfehlen bei vorkommendem Bedarf alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.  
**Albert Wolfer, Gartenstr. Nr. 2, vis-à-vis der Kronenapotheke.**

**Russisch Tschay,**  
Extrakt, Thee und Rum in Flaschen à M. 1.50  
(20-25 Glas)  
empfehlen **Josef Skall, Poststraße 35.**

**Kochkunst-Ausstellung, Berlin**  
**Blooker's holländ. Kakao**  
einzige Goldene Medaille für Kakao.

Neu! **Patent-Schieberwaage.** Neu!  
Die einzig existierende Waage, die ohne Gewicht von 1 Gramm bis 10 Kilo genau wiegt, was bei Federwaagen unmöglich, also unschätzbar für Magazine, Kontore und Haushaltungen.  
Sie haben bei **Albert Albrecht, Wirtschaftsmagazin, Kronenstr. 4, Chemnitz.**

**Schmiedefohlen**  
Dresdner Prima-Qualität, hält stets auf Lager und giebt in jeder beliebigen Quantität zum billigsten Preise ab  
**W. E. Hönisch, Friedrichstraße 7.**

**Aepfelmus**  
aus amerikanischen Edeläpfeln selbst ausgepresst, empfiehlt **August Pleaske, 10 Neumarkt 10, gegenüber d. Hauptfeuerwache.**

**Scheiben-Honig**  
feinsten hellen, **Messing-Apfelsinen, do. Zitronen** empfiehlt billigst **Rudolph Daniel,**

in 1/4, 1/2 und 1/1 Fl. empfiehlt **Rudolph Daniel.**  
Malaga-, Madeira- und Tokayer-Weine

**Haide-Scheiben-Honig**  
Pfd. 75 Pf., zweite Waare 55 Pf., **Lechonia 50 Pf., Seim- (Speise) Honig, Pfd. 40 Pf., Futterhonig, gestampft, 40 Pf., in Särgen 50 Pf., täglich frisch. Bienwachs, Postlokal gegen Nachnahme, en gros billiger. Nichtpassendes nehme umgehend franco zurück.**  
Soltan, Lüneburger Haide. **E. Dransfeld's** Interecen.

**Rob-Tabak**  
zur Bigaretten-Fabrikation offerirt bezollt u. unbezollt **W. Hermann Müller, Berlin. Neue Friedrichstraße 9.**

**A. Mey.**  
Spezialität: **Glaçehandschuh.** Damen, I-VI M. 1,25-3,00. Herren, I M. 1,75-2,50.  
Wafsch- u. Wildlederhandsch. I 3,50. Tuchhandschuh, M. 0,75-1,00. Handschuhwascherei, à Paar 15 Pf  
**S. Zwingerstraße 2.**

**Handlochstanzen,**  
vorzüglich arbeitend, bis zu 7 mm starkes Eisen lochend, empfiehlt die **Sau u. Maschinenfabrikerei P. Fickel, Annabergerstr. 3.**

Ruhige junge Leute suchen per 1. Juni c. eine  
**kleine Wohnung**  
(Stube und Aikoven) - wenn möglich in einem herrschaftlichen Hause - zu mieten. Best. Off. unt. H. 200 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher die **Bückerel** erlernen will, kann in die Lehre treten. Näheres in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Stadtkundig, ehrl. Lanfjunge für die Nachm.-Stunden sofort gesucht. Näh. i. d. Exped. d. Bl.

**44 Mühlenstr. 44**  
am Friedrichsplatz  
**Billigst! Billigst!**  
Durch ganz günstige Einkäufe verkaufe ich Jaquet- und Hoch-Anzüge, Burshen- und Knaben-, sowie Konfirmanden-Anzüge, einzelne Kleidungsstücke in größter Auswahl und besten Stoffen.  
**Ernst Claus.**

**Moskauer Glycerinseife.**  
Neu eingeführt ist die milde aller Toiletteseifen. Nach kurzem Gebrauch macht sie die sprödeste Haut zart und weich, schützt vor Frost und rauher, aufgesprungener Haut. Witter, denen die Hauptfrage ihrer Kinder am Herzen liegt, sollen sich nur ihrer bedienen. Vor Kaufnahme gefälligst geschickt.  
1 Pack mit 3 Stück ca 250 Gr. schwer, 75 Pfennige. Zu haben bei: **Eduard Brandt, Seifenfabr., inn. Johannisstr. 6. F. W. Schwamerkrug, Colfax, Holzmarkt 14. F. W. Klinge, Colfax, Bergstraße 7. S. B. Knop, Colfax, Neumarkt 12. H. Tobias, Langestr. 49b.**

**500 Mark** habe ich beim Gebrauch d. **Rothe's Zahnwasser**, äßtacon 60 Pf., jemals wieder Zahnschmerz bef. od. aus d. Munde riecht Joh. George Kotho Nachf. Berlin. In Chemnitz i. d. Nikolai-Apothek. bei Jul. Glas, Königstr. 5, S. B. Knop, Neumarkt 12, Anton Bod, Königstr. 21, in Pimbach bei Carl Wilm, Borkendorfer bei Oswald Postlich.

**Sarg-Magazin**  
**C. A. Klemm.**  
20. Reibbahnstraße 20.  
Bestes Lager für Holz- und Metallfärge.

**Sarg-Magazin**  
46 Reibbahnstraße 46,  
10 Neumarkt 10  
**Julius Krumbiegel.**

**Militär-Vet.-Verein.**  
Heute Donnerstag, Grundmanns-  
**Stadt-Theater.**  
Freitag (5. Abonnm.-Vorh.):  
2 Gastspiel vom Gesamt-Ballet des Friedrich-Wilhelms-Theaters in Berlin.

**La fête de pyramides**  
Dazu: Novitäten! Novitäten!  
**Die Burgruine.**  
Lustspiel in 1 Akt von C. Caro

**Tyrolienne**  
dans des vigneronnes.  
**Die Schulkreiterin.**  
Lustspiel in 1 Akt von E. Post.

**Grand ballabile carnavalistique.**  
(Opern-Preise.)  
Sonabend:  
Lehtes Gastspiel vom **Gesamt-Ballet** des Friedrich-Wilhelms-Theaters in Berlin.